Bücherschau.

I. Bücherbesprechungen.

Zweites Lesebuch für amerikanische Schulen. Von *Martin Schmidhofer*, Supervisor of German, Chicago Public Schools. Mit Bildern von *Joseph Kahler*. D. C. Heath & Co., Boston.

In der *Heath's Modern Language Series* ist nunmehr dem vor einigen Monaten erschienenen ersten Lesebuche das zweite aus der Hand des gleichen Verfassers gefolgt. Dasselbe günstige Urteil, das wir seinerzeit über das erste Buch aussprechen durften (siehe September 1913, Seite 272), kann hinsichtlich des zweiten nur wiederholt werden. Bei der Auswahl der Stoffe ist vor allem das Gemütvolle in den Vordergrund gestellt worden, und nach dieser Richtung hin bietet das Lesebuch in der Tat das Beste, was die deutsche Literatur, soweit sie für Kinder der oberen Grade unserer Elementarschulen geeignet sind, aufzuweisen hat. An realistischen Stoffen ist die Auswahl weniger reichhaltig. Die Illustrationen sind wieder in geschmackvoller und besonders das Kind ansprechender Weise wie die im ersten Buche von Joseph Kahler gezeichnet.

Das Buch besteht aus zwei Teilen. Jedem derselben sind eine Gruppe von Schulliedern, sowie grammatikalische Übungen beigefügt. Um die Aufstellung der letzteren hat sich besonders Herr John Eiselmeier vom Lehrerseminar verdient gemacht. In ihnen ist das Prinzip zur Durchführung gebracht, das das Vokabularium für dieselben auf das im Leseunterricht gewonnene Material beschränkt bleibt.

Die Ausstattung des Buches ist vorzüglich. Der Text ist zum grössten Teile in deutscher Druckschrift. Er enthält aber auch Lesestücke in lateinischen Lettern. Wir wünschen dem Büchlein eine weite Verbreitung.

M. G.

Spätherbst-Garben, Band IIIa und IIIb der Gesammelten Ausgewählten Werke von *H. A. Rattermann*, Cincinnati, O. — Band IIIa, Lyrische Dichtungen, 616 Seiten 8vo; IIIb, „Vater Rhein" und „Vermischte Sonette", 638 Seiten 8vo.; $1.50 pro Band, in eleganten gepressten Leinwanddecken. Selbstverlag des Verfassers.

Seit etwa zwölf Jahren schon ist H. A. Rattermann, der Nestor der deutschamerikanischen Geschichtsschreiber und einer der fruchtbarsten Dichter Amerikas, mit der Herausgabe seiner Werke beschäftigt. Diese sind eine Auswahl der reichen und vielseitigen literarischen Produkte des bewundernswert fleissigen und unermüdlichen Autors. Zwölf Bände, nebst einem Extraband „Nordamerikanische Vögel in Liedern", sind bereits erschienen, fünf weitere Bände sind in Vorbereitung und teilweise schon im Druck. Die „Gesammelten Ausgewählten Werke", wie der Verfasser sie nennt, werden also wohl innerhalb der nächsten zwei Jahre vollendet vorliegen als reiche Ernte eines arbeitsfrohen Dichters und Geschichtsforschers.

Die ersten fünf Bände enthalten Rattermanns Gedichte, Aphorismen, Denksprüche und Rätsel. Darunter befinden sich auch die „Spätherbst-Garben", Band IIIa und IIIb, die im letzten Monate erschienen sind. Der Autor, der mit grossem Geschick in allen erdenklichsten Versmassen, selbst in den ungewöhnlichsten und schwierigsten, geschrieben hat, ist besonders hervorragend als Oden- und Sonetten-Dichter. Der zweite Teil seiner „Spätherbst-Garben", Band IIIb, besteht beinahe nur in Sonetten. Der Sonetten-Zyklus „Vater Rhein" zählt deren allein 130. Die Bände VIII, IX und XVI brachten uns die gehaltvollen Denkreden und Vorträge, die Herr Rattermann bei unzähligen Gelegenheiten gehalten hat, sowie Abhandlungen über deutschamerikanische Geschichte und Kulturbestrebungen.

Von allergrösstem, ja von unvergänglichem Werte sind die Bände X, XI und XII — das deutschamerikanische *Biographikon* und *Dichter-Album* der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Diese drei Bände bringen mehr oder minder ausführliche Nachrichten von etwa 125 Deutschen, die zwischen 1800 und 1840 in den Vereinigten Staaten gelebt haben, darunter von mehr als 80 Dichtern mit über 400 Originalgedichten. Sie bilden die eigentliche geistige Literaturgeschichte des deutschen Elements in diesem Lande aus der bewegten Periode. Für spätere Geschichts-